

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2015-08-11

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Mitglied der
Stadtvertretung Werner
Kempf (AfD)
Telefon:

Antrag
Drucksache Nr.

00457/2015

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | für Nachtbus in Schwerin freitags bis sonntags

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, im Zuge dieses Prüfantrages herauszustellen, ob es die effektive und finanzielle Möglichkeit gibt, in Schwerin in den Winter-Wochen einen Nachtbus einzurichten und über den Nahverkehr betreiben zu lassen. Antragstellerseitig wird daran gedacht, diesen Bus auf Basis der Bus-Linie 10 flankierend zur Straßenbahnlinie 2 und deren Nachtfahrplan freitags bis sonntags zu betreiben. Mittels kleiner Linienabweichungen zum Pfaffenteich und frequentierten Hotels entstünde ergänzend zum ÖPNV hier eine Möglichkeit, Touristen gleichzeitig eine Fahrt durch das nächtliche Schwerin zu ermöglichen.

Begründung

Einen Nachtbus gibt es in anderen Städten schon lange. Er erhöht die Lebensqualität der Einwohner. Speziell für Schwerin kämen dem Nachtbus folgende Funktionen zu:

Zubringer zur Straßenbahnlinie 2 während deren Nachtbetrieb,

Beförderung insbesondere jüngerer Personen von und zur Party-Meile Wittbenburger-Berg,

Reduktion des Anreizes unter Einfluss von Alkohol und/oder Betäubungsmitteln Gesundheit und Vermögen anderer Verkehrsteilnehmer zu gefährden,

eine Mini-Stadtrundfahrt durch das nächtliche Schwerin mit Schwerpunkten Werderstraße, Schloss, Marienplatz, Bahnhof und Pfaffenteich für Touristen.

Durch den erhöhten Fahrpreis (doppelter Preis) decken sich die Betriebskosten direkt. Gesamtwirtschaftlich gesehen reduzieren sich die Kosten für Verkehrsunfälle und

Verbrechen.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

Anlagen:

keine

gez. Werner Kempf
Mitglied der Stadtvertretung (AfD)